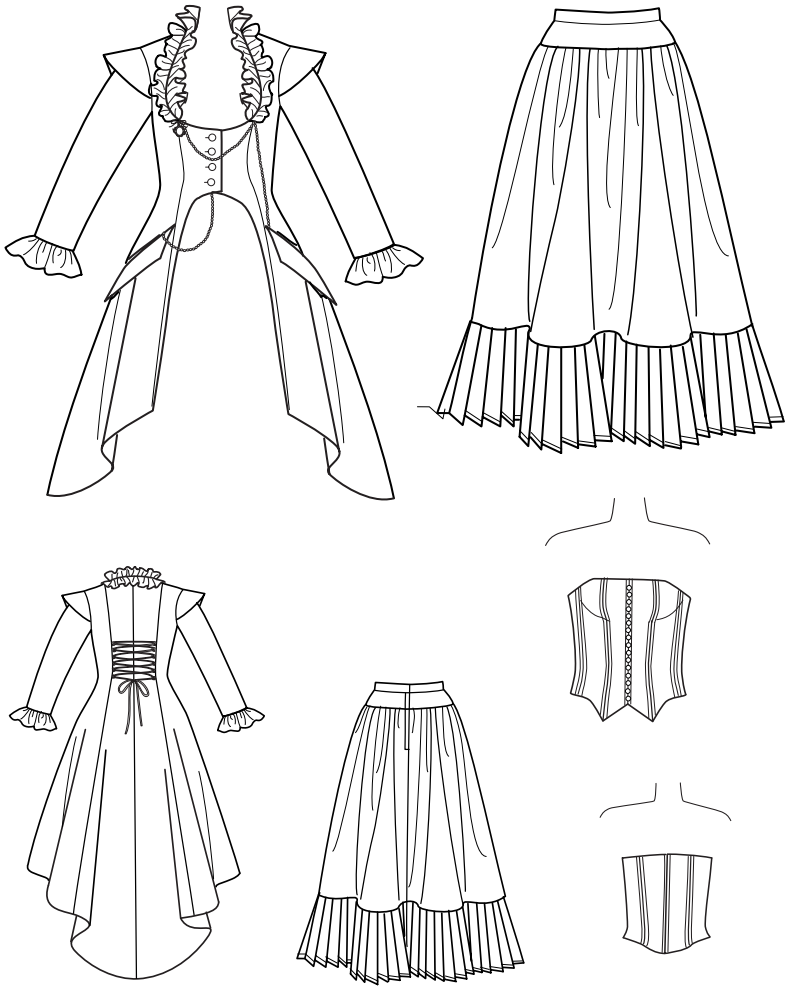
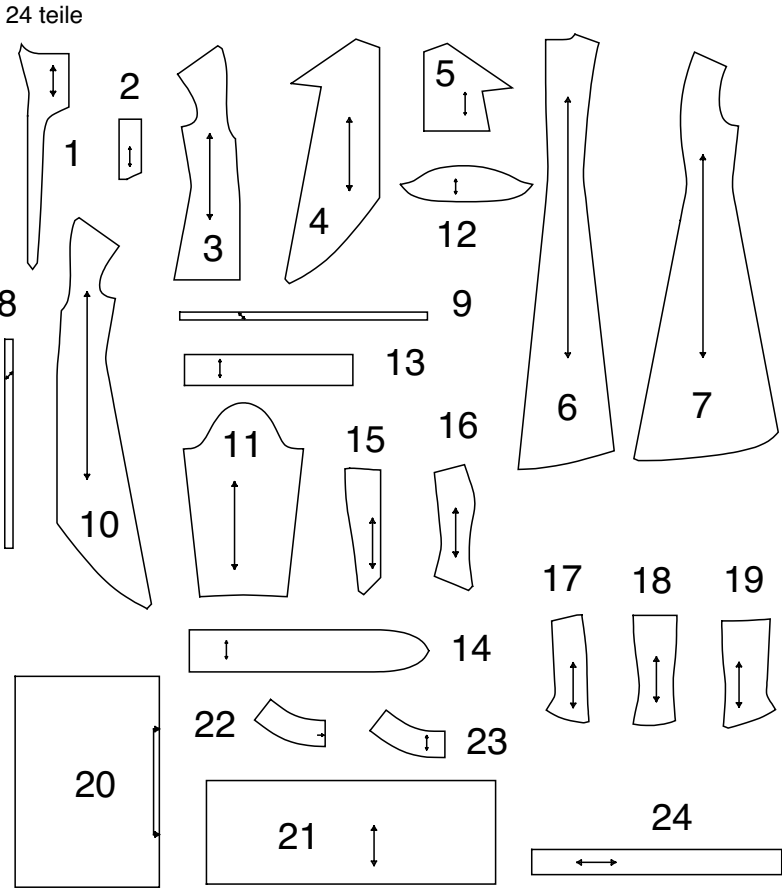


Simplicity® 7532 1 / 4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET



- 1- MANTEL - VORDERTEIL

2- MANTEL - VORDERTEIL-EINLAGE

3-MANTEL - OBERES SEITL. VORDERTEIL UND TASCHE

4-MANTEL - UNTERES SEITL. VORDERTEIL

5-MANTEL - TASCHENBESATZ

6-MANTEL - RÜCKENTEIL

7-MANTEL - SEITL. RÜCKENTEIL

8-SCHLAUFE

9-BINDEBAND

10-MANTEL - SEITL. VORDERFUTTER

11-ÄRMEL

12-FLÜGELÄRMEL
- 13-ÄRMELRÜSCHE

14-HALSAUSSCHNITTRÜSCHE

15-BUSTIER - VORDERTEIL

16-BUSTIER - MITTLERES VORDERTEIL

17-BUSTIER - SEITL. VORDERTEIL

18-BUSTIER - RÜCKENTEIL

19-BUSTIER - SEITL. RÜCKENTEIL

20-VORD.- UND RÜCKW. ROCKBAHN

21-ROCKSTREIFEN

22-VORDERE ROCKPASSE

23-RÜCKW. ROCKPASSE

24-ROCKBUND

www.simplicity.com

E-mail uk.eusales@simplicity.com

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

↔

SYMBOLE

FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

⇩

DURCHGEZOGENE LINIE

am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

▽▽

KERBEN

•○

MARKIERUNGSPUNKTE

—

ZUSCHNITTLINIE

==

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜR- ZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- **NÄHEN** Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
 - **HEFTEN** Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
 - **STEPPEN** Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
 - **BÜGELN** Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
 - **VERSÄUBERN** Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.
- Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden

Saumecken abgestuft zurückschneiden

Innere Rundungen einschneiden

Äußere Rundungen mit Kerben einschneiden

Zuschneiden/Markieren

- VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.
- NACH DEM ZUSCHNEIDEN :

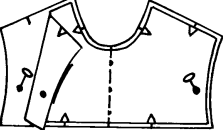
Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierrädchen und -papier.

Schnell-Markierung:
 - Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
 - Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.
- BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".



SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

- ★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlap-pende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

a. WEBKANTE

QUERER STOFFBRUCH

b. WEBKANTE
- ✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend

- ★ Siehe SPEZIELLE
- ✱ NÄHANLEITUNG

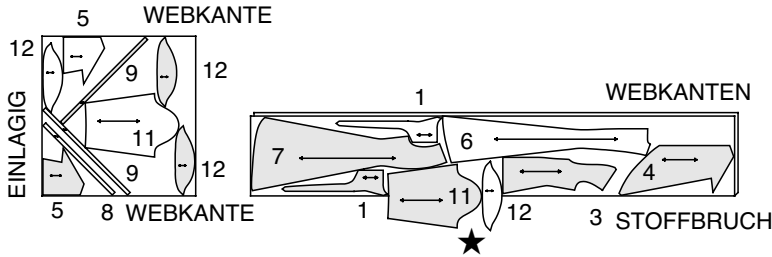
POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖßE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖßENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖSSE ENTSPRICHT

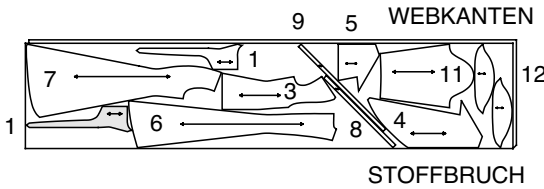
MANTEL

TEILE 1 3 4 5 6 7 8 9 11 12

(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

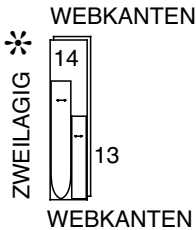


(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN
TEIL 8 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



KONTRAST

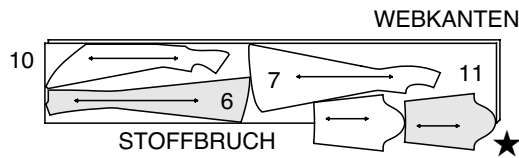
TEILE 13 14
(115CM ODER 150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



FUTTER

TEILE 6 7 10 11

(115CM)
OHNE RICHTUNG
US GRÖSSEN 6 8 10 12 14
EURO GRÖSSEN 32 34 36 38 40



EINLAGE

TEIL 2
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN



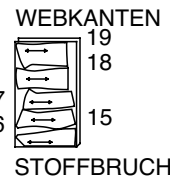
BUSTIER

TEILE 15 16 17 18 19

(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 6 8 10 12 14 16
EURO GRÖSSEN 32 34 36 38 40 42



(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 18 20 22
EURO GRÖSSEN 44 46 48



FUTTER

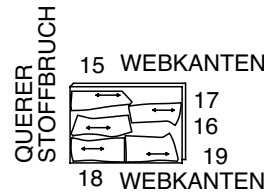
TEILE 15 16 17 18 19

(115CM)
OHNE RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



EINLAGE

TEILE 15 16 17 18 19
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN

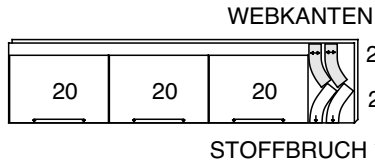
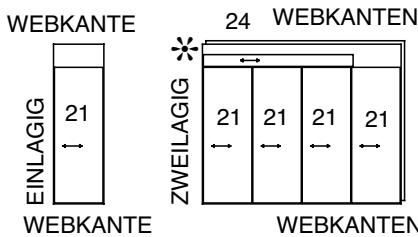


ENDLÄNGE DES KLEIDUNGSSTÜCKS VOR DEM ZUSCHNEIDEN FESTLE GEN

RÖCK

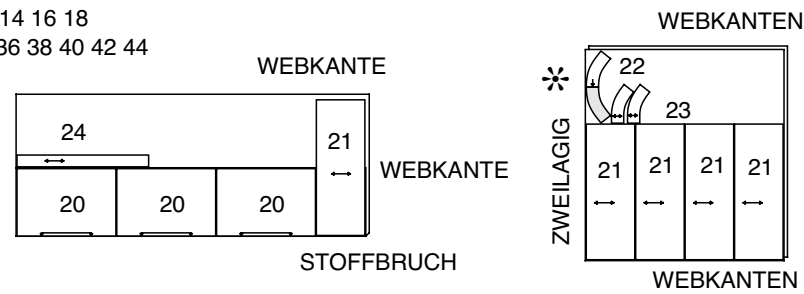
TEILE 20 21 22 23 24
TEIL 24 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

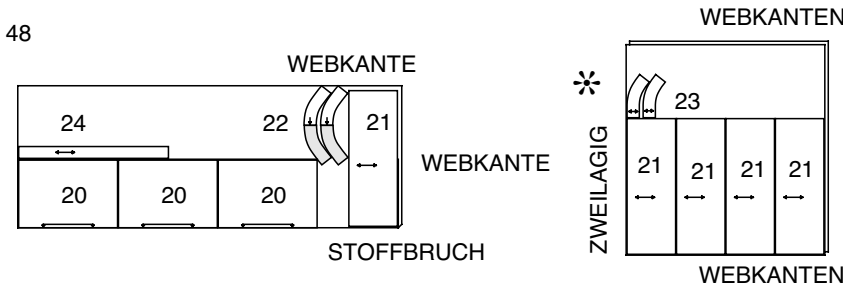


SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 6 8 10 12 14 16 18
EURO GRÖSSEN 32 34 36 38 40 42 44



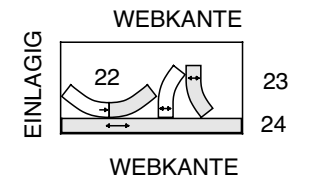
(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 20 22
EURO GRÖSSEN 46 48



EINLAGE

TEILE 22 23 24

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN



Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	++ EINLAGE ++	FUTTER

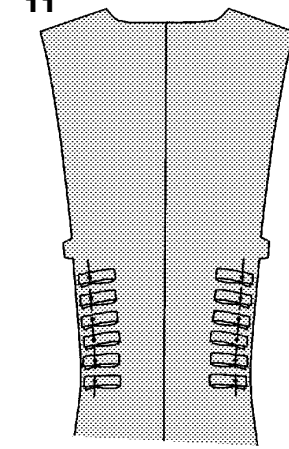
Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

MANTEL

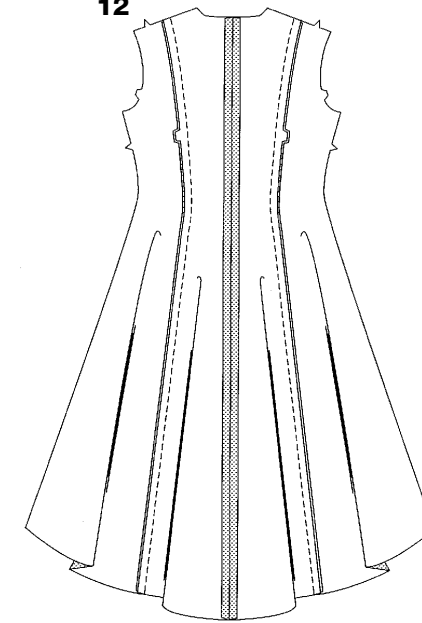
HINWEIS: Sie haben vier vordere Mantel- und Flügelärmelteile zugeschnitten. Je zwei davon werden als Besätze verwendet.

- Die Innenkante des oberen seittl. Vorderteils und Tasche des Mantels und die rückw. Halsausschnittkanten des Mantels 1,3 cm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen. Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten. Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.
- Die Mantel-Vorderteil-Einlage auf die LINKE Seite des Mantel-Vorderteils laut Anweisungen des Herstellers aufbügeln. Die Innenkante zwischen den kleinen Markierungspunkten 1,3 cm von der unversäuberten Kante mit der Maschine steppen.
- Den Taschenbesatz des Mantels RECHTS auf RECHTS an die Oberkante des unteren seittl. Vorderteils stecken, dabei kleine und große Markierungspunkte anpassen.
Die oberen und gekerbten Kanten zwischen den kleinen und großen Markierungspunkten steppen, dabei an den Markierungspunkten mit Rückstichen verstärken. Naht und Ecken versäubern. Die Nahtzugabe an den Innenecken bis zum kleinen Markierungspunkt einschneiden.
- Den Taschenbesatz nach INNEN wenden; bügeln.
- Die Unterkanten des oberen seittl. Vorderteils und Tasche RECHTS auf RECHTS an den Taschenbesatz stecken. Die doppelt gekerbte Kante steppen.
- Das untere seittl. Vorderteil AUSSEN an das obere seittl. Vorderteil stecken, dabei kleine und große Markierungspunkte anpassen. Die unversäuberten Kanten zusammenheften.
Die Oberkante des unteren seittl. Vorderteils an der Stoffbruchlinie nach AUSSEN wenden, sodass eine Klappe entsteht. Bügeln.
- Das Vorderteil RECHTS auf RECHTS an den seittl. Vordernähten des gefertigten seittl. Vorderteils stecken, und kleine Markierungspunkte anpassen. Steppen, dabei die Klappe frei lassen. Naht versäubern.
- Die rückwärtige Mittelnaht des Rückenteils steppen.
- Die Schlaufe RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte falten. 6 mm von der Stoffbruchkante steppen, dabei Schlaufe beim Nähen dehnen. Mit einer Stopfnadel ein festes Garn an einem Schlaufenende befestigen.
- Die Nadel mit dem Öhr nach vorne durch den Stoffbruch ziehen, und so die Schlaufe nach RECHTS wenden.

11



12



- 11.** Zwölf Schlaufen von je 5,7 cm Länge zuschneiden. Die Schlaufe mit begradigten Enden und Innenkanten zur Hälfte falten; stecken.
Die Schlaufen AUSSEN an den Seitenkanten des Rückenteils auf die kleinen Markierungspunkte stecken und unversäuberte Kanten begradigen. Heften.

- 12.** Das Rückenteil RECHTS AUF RECHTS an den seittl. Rückennähten des seittl. Rückenteils steppen.

- 13.** Vorderteil mit dem Rückenteil des Mantels an den Schulter- und Seitennähten steppen.

- 14.** Den Vorderbesatz des Mantels RECHTS auf RECHTS an die seittl. Vordernähte des seittl. Vorderfutters steppen. Die Futterteile des Rückenteils und des seittl. Rückenteils auf die gleiche Weise wie Rückenteil zusammensteppen. Das Vorderfutter mit dem Rückenfutter an den Schulter- und Seitennähten steppen.

- 15.** Besatz und Futter RECHTS AUF RECHTS an den Mantel stecken, dabei Mitten und Nähte anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen. Die Vorder-, Unter- und Halsausschnittkanten steppen, dabei am unteren Rückenteil zwischen den seittl. Rückennähten eine Öffnung zum Wenden lassen. Nähte und Ecken versäubern; Rundungen einschneiden.

- 16.** Zum Untersteppen, das Futter vom Mantel wegbügeln; die Naht in Richtung Futter bügeln. Mit der Futterseite nach oben, die Naht durch Futter und Nahtzugaben so weit wie möglich schmal steppen.

- 17.** Nach RECHTS wenden, dabei das Futter nach INNEN wenden. Bügeln, dabei die Öffnungskanten von Mantel und Futter weiter umbügeln.
Die Bügelkanten mit Saumstichen zusammennähen. Die Armausschnittkanten zusammenheften.

- 18.** Die Flügelärmel und Besatzteile RECHTS auf RECHTS an der ungekerbten Kante zusammensteppen. Naht versäubern; Rundung einschneiden.

- 19.** Die Naht in Richtung Besatz bügeln und Besatz UNTERSTEPPEN. Den Besatz nach INNEN wenden; bügeln Die unversäuberten Kanten zusammenheften. Um das Oberteil des Flügelärmels zwischen den Kerben einzuhalten, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen.

18

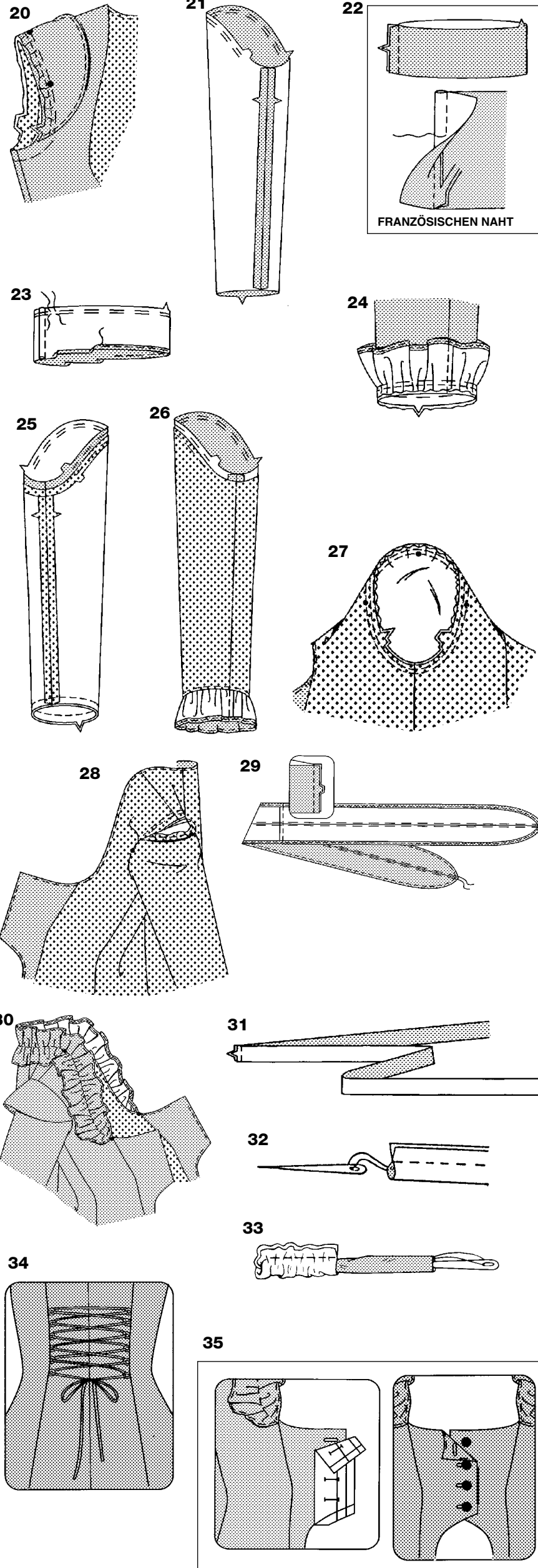


19



7532

3 / 4



20. Den Flügelärmel (mit der Besatzseite nach oben) AUSSEN auf die Armausschnittkante des Mantels stecken, dabei den mittigen kleinen Markierungspunkt an die Schulternaht legen, und die verbleibenden kleinen Markierungspunkte anpassen. Einhaltennähte anpassen. Um die Mehrweite gut zu verteilen, den Stoff solange entlang des Spulfadens verlaufen lassen, bis keine Falten mehr an der Nahtlinie vorhanden sind. Heften.

21. Den Oberärmel so wie Flügelärmel mit Einhaltennähten steppen. Die Unterärmelnaht steppen.

22. Die Enden der Ärmelrüsche mit einer **FRANZÖSISCHEN NAHT** steppen. Für eine französische Naht die erste Naht AUSSEN 6 mm von der Nahtlinie steppen; an der Steppnaht schmal versäubern. Nach INNEN wenden und durch die Nahtzugabe steppen, und somit die erste Naht einschließen.

23. Die Saumzugabe an der unteren Rüschenkante nach oben bügeln. Für einen schmalen Saum die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen. Bügeln. Den Saum festnähen. Um die Oberkante zu kräuseln, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen.

24. Die Rüsche RECHTS auf RECHTS an die Unterkante des Ärmels stecken, dabei Nähte anpassen. Die Kräuselnähte anpassen. Heften.

25. Ärmelfutter so wie Ärmel anfertigen. Die unversäuberte Kante auf dem Futter entlang Nahtlinie umbügeln. Das Futter RECHTS auf RECHTS an die Unterkante des Ärmels stecken und Nähte anpassen. Steppen. Naht versäubern.

26. Die Naht in Richtung Futter bügeln und Futter UNTERSTEBBEN. Nach RECHTS wenden, dabei das Futter nach INNEN wenden, und die Rüsche nach außen. Bügeln.

27. Den Ärmel nach RECHTS wenden. Den Mantel auf LINKS mit dem Armausschnitt zum Körper halten. RECHTS auf RECHTS den Ärmel an die Armausschnittkante mit dem mittigen kleinen Markierungspunkt an der Schulternaht feststecken; dabei Unterärmelnähte an den verbleibenden kleinen Markierungspunkten ausrichten. Einhaltennähte anpassen. Um die Weite gut zu verteilen, den Stoff solange entlang des Spulfadens verlaufen lassen, bis keine Falten mehr an der Nahtlinie vorhanden sind. Heften. Steppen. Nochmals 3 mm von der ersten Naht steppen. Die Naht unterhalb der Kerben schmal versäubern. Nur die Nahtzugabe bügeln, dabei Mehrweite herausnehmen.

28. Die gebügelte Kante des Ärmelfutters INNEN knapp über die Ärmelnaht stecken, dabei den mittigen kleinen Markierungspunkt an die Schulternaht legen, und die Unterärmelnähte an den verbleibenden kleinen Markierungspunkten ausrichten. Einhaltennähte anpassen. Die umgebügelte Kante über der Naht mit einem Saumstich versehen.

29. Die rückwärtige Mitte der Halsausschnitttrüsche mit einer französischen Naht steppen, und die Außenkanten so wie für die Ärmelrüsche schmal säumen. Um die Rüsche zu kräuseln, 1,3 cm von jeder Seite der Kräusellinie mit einem langen Maschinenstich einreihen.

30. Die Rüsche AUSSEN auf die Halsausschnittkante stecken, sodass die Rüsche knapp über der gefertigten Kante liegt; rückwärtige Mitten anpassen, und kleine Markierungspunkte an die Schulternaht legen, und die verbleibenden kleinen Markierungspunkte anpassen. Die Kräuselnähte anpassen. Stecken. An der Kräusellinie steppen. Heftnähte entfernen.

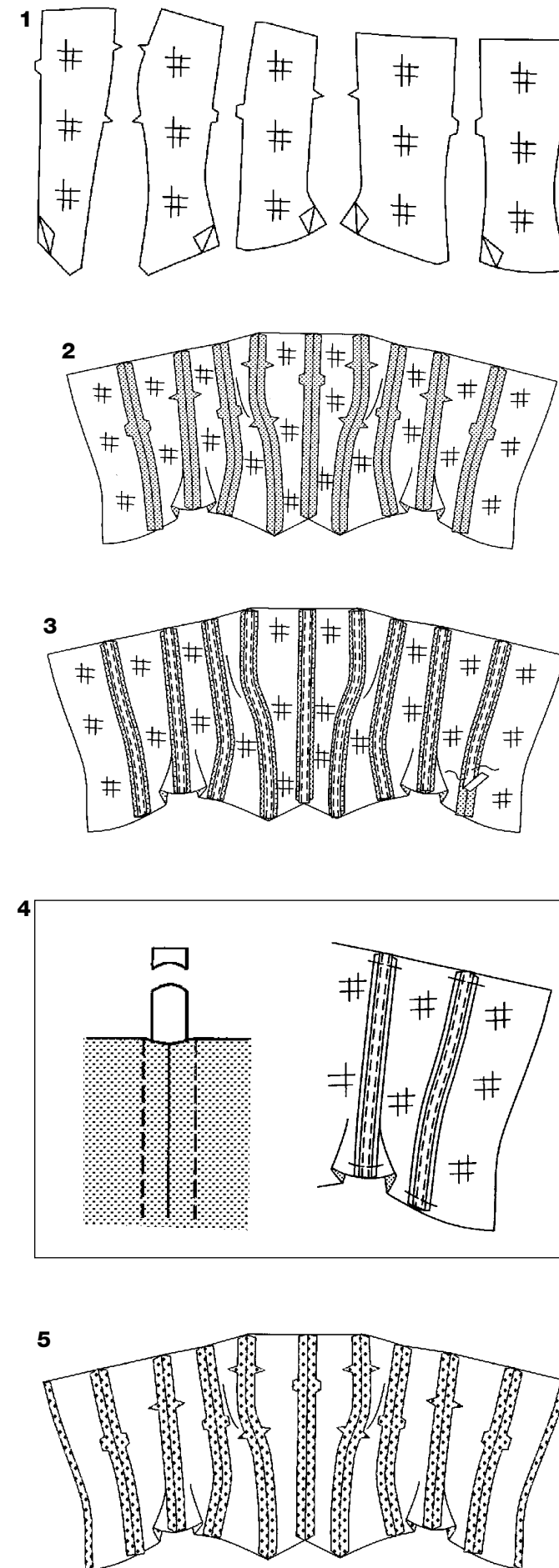
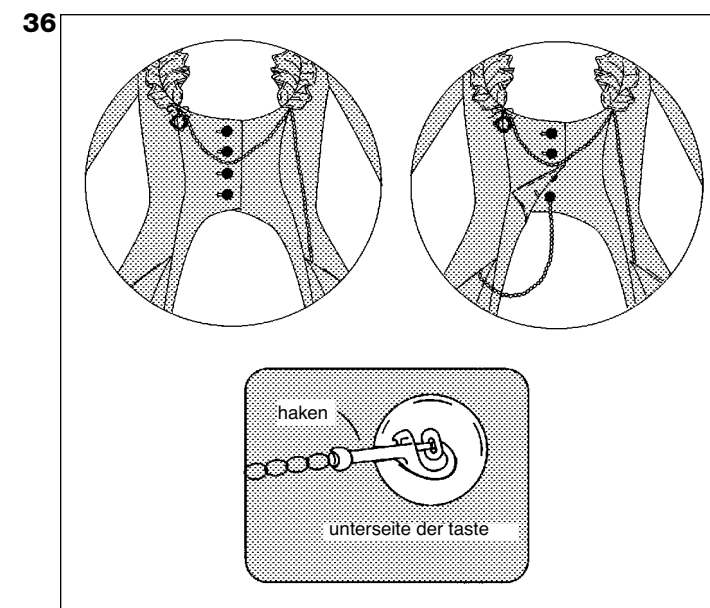
31. Die Bandenden mit einer 6 mm breiten Naht zusammensteppen.

32. Das Bindeband RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte falten. 6 mm von der Stoffbruchkante steppen, dabei das Bindeband beim Nähen dehnen. Mit einer Stopfnadel ein festes Garn an einem Bandende befestigen.

33. Die Nadel mit dem Öhr nach vorne durch den Stoffbruch ziehen, und so das Band nach RECHTS wenden.

34. Angefangen mit den oberen rückwärtigen Schlaufen, das Band AUSSEN, durch die Schlaufen geben. Wenn das Kleidungsstück fertig ist, das Bindeband zusammenziehen und am Rücken anpassen und zu einer Schleife binden. Das Bindeband an jedem Ende verknoten.

35. Um die Knopflöcher im rechten Vorderteil zu markieren, die vordere Einlage des Mantels als Vorlage verwenden, dabei Mitten anpassen, und vordere und untere Kanten an die Nahtlinien des Schnittteils legen, (siehe Abb.). Die Knopflochmarkierungen auf das Kleidungsstück übertragen. Die Knopflöcher an den Markierungen verarbeiten. Die RECHTE Vorderseite über die LINKE lappen, und Mitten anpassen. Die Knöpfe unter den Knopflöchern annähen.



TIPP: Eine Schmuck- oder Bastelschere und Zange erleichtern die Verarbeitung der Kette.

36. Ein Ende der Kette über den Verschluss der Anstecknadel ziehen. Die Anstecknadel AUSSEN auf der RECHTEN Seite des Mantels knapp unter dem Rüschenende befestigen. Den Mantel anprobieren. Die Kette an das LINKE Ende der Rüsche stecken, und sie zwischen dem zweiten und dritten Knopfloch drapieren. Überschüssige Kette abschneiden, und das Glied von Hand an das Rüschenende nähen.

Ein Kettenende unter den letzten Knopf stecken. Die Kette drapieren und das Ende in die RECHTE Tasche legen, sodass 7,5 cm der Kette in der Tasche liegt. Die Kette abschneiden. An jedes Ende einen Haken anbringen. Ein Ende unter dem Knopf befestigen, und an das verbleibende Ende je nach Belieben eine Taschenuhr befestigen.

Ein Glied der verbleibenden Kettenlänge öffnen und an die Kette am LINKEN Rüschenende befestigen. Das verbleibende Kettenende in die LINKE Tasche legen.

BUSTIER

1. Die Bügeleinlage auf die LINKEN Bustier-Seiten von Vorderteil, mittleres Vorderteil, seilt. Vorderteil, seilt. Rückenteil und Rückenteil laut Anweisungen des Herstellers aufbügeln.

2. Die vordere Mittelnaht des Vorderteils RECHTS auf RECHTS steppen. Das mittlere Vorderteil an das Vorderteil steppen. Das seilt. Vorderteil an das mittlere Vorderteil steppen.

Das Rückenteil und das seilt. Rückenteil steppen. Vorder- und Rückenteil an den Seitennähten steppen.

Alle Nahtzugaben aufbügeln, und Rundungen evtl. einschneiden.

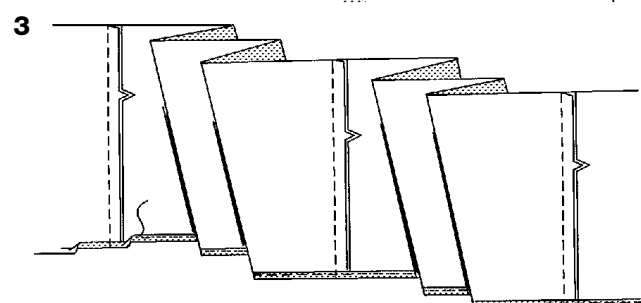
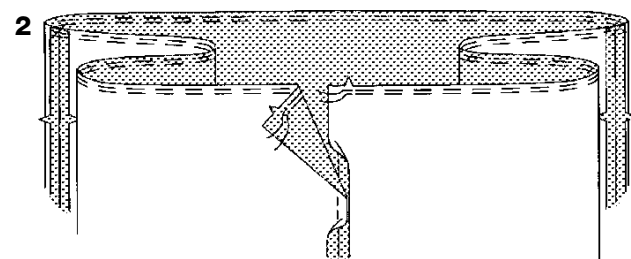
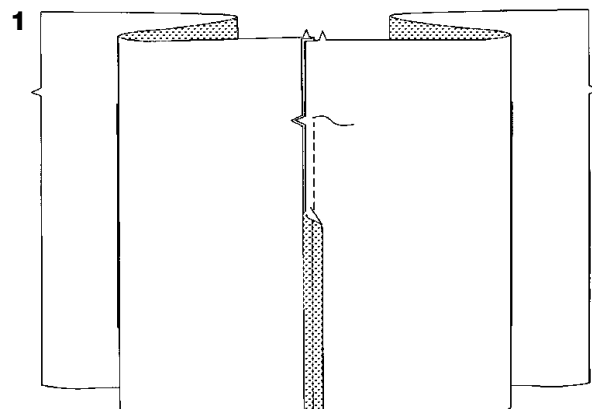
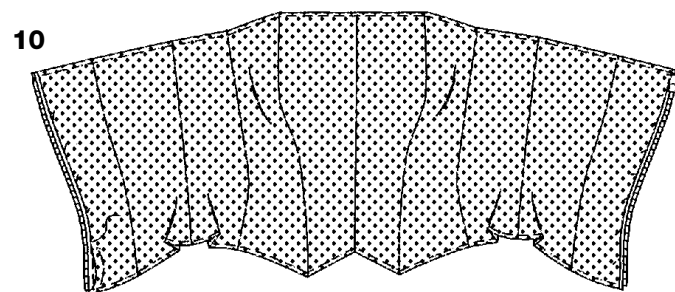
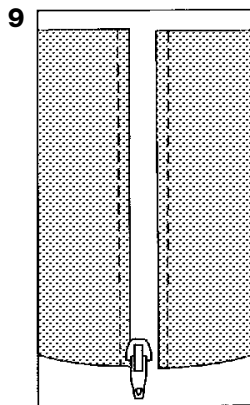
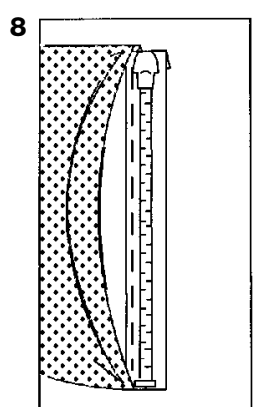
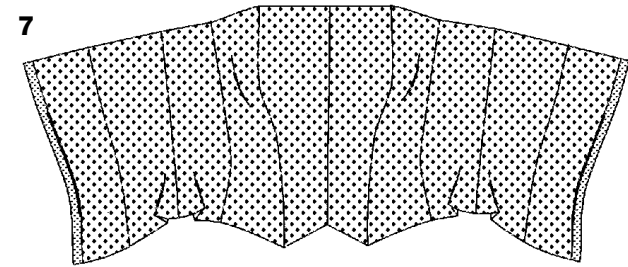
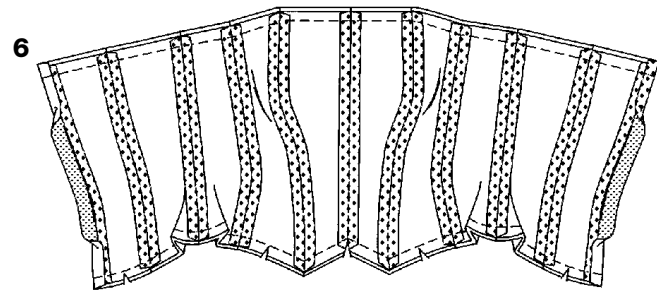
3. Die Korsettstäbe in der jeweiligen Länge der einzelnen Nähte zuschneiden. Um Verwechslung zu vermeiden, jeden Stab für die entsprechende Naht markieren. Die Stäbe aus dem Tunneldurchzug herausnehmen.

Die leeren Tunneldurchzüge INNEN über die entsprechenden Nähte ausrichten, dabei die oberen Kanten begradigen. Die Längskanten des Tunneldurchzugs mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß schmal steppen.

4. Die Korsettstäbe an jedem Ende 1,3 cm abschneiden und Enden leicht umbiegen (s. Abb.). Die Stäbe durch die entsprechenden Tunneldurchzüge führen. Die Tunneldurchzüge 1,5 cm von den Ober- und Unterkanten heften, darauf achten, dass die Korsettstäbe nicht mitgefasst werden.

5. Die Futterteile des Bustiers auf die gleiche Weise wie Bustier zusammensteppen, dabei die Anweisungen für Bügeleinlage und Korsettstäbe auslassen.

Das Futter an den rückw. Kanten 2,5 cm umbügeln; auf 1.3 cm versäubern.



- 6.** Das Futter RECHTS auf RECHTS an das Bustier stecken, dabei vordere Mitten und Nähte anpassen. Die rückw. Kanten des Bustiers werden überstehen.
- Die rückw. Kanten des Bustiers 1,5 cm nach AUSSEN über die gebügelte Futterkante umlegen, (siehe Abb.). Die Ober- und Unterkanten steppen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.

- 7.** Nach RECHTS wenden, dabei das Futter nach INNEN wenden; bügeln, dabei die rückw. Kanten weiter 1,5 cm umbügeln.

- 8.** Den geschlossenen Reißverschluss INNEN nach unten über eine Öffnungsseite legen, mit den Reißverschlusszähnen knapp über der gebügelten Unterkante, und das Bandende an der Oberkante umlegen. Den Reißverschluss 1 cm von der gebügelten Unterkante heften, dabei das Futter frei lassen.
- 9.** Den Reißverschluss teilen und die verbleibende Reißverschlusshälfte auf die gleiche Weise auf der anderen Öffnungsseite befestigen. Den Reißverschluss schließen und darauf achten, dass die Ober- und Unterkanten angepasst sind. Den Reißverschluss AUSSEN wie geheftet mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß feststeppen.

- 10.** Die gebügelte untere Futterkante mit Saumstichen auf das Reißverschlussband nähen.
- Die gefertigte Unterkante mit einer Sichtnaht schmal absteppen. Die Knöpfe AUSSEN auf der vorderen Mitte des Bustiers im gleichmäßigen Abstand festnähen, oder siehe Abbildung auf Vorderseite des Umschlags.

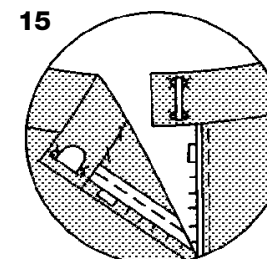
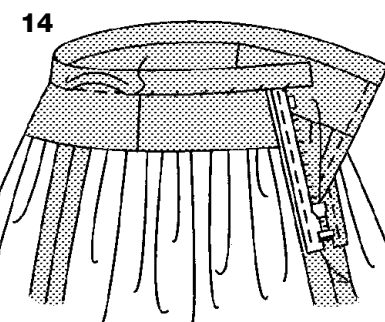
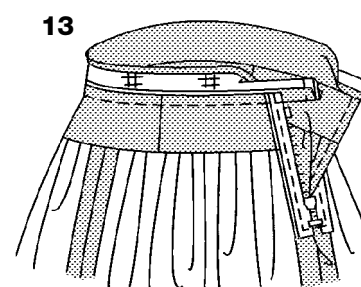
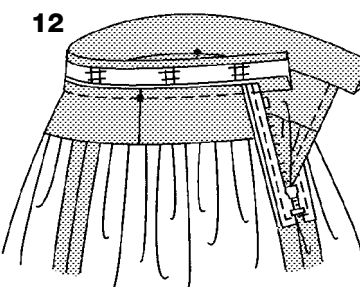
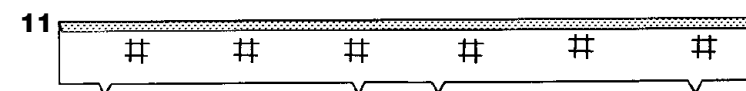
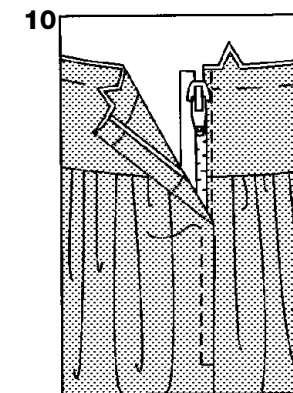
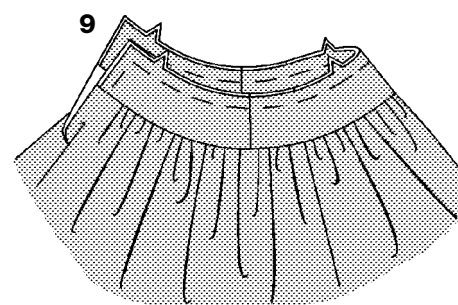
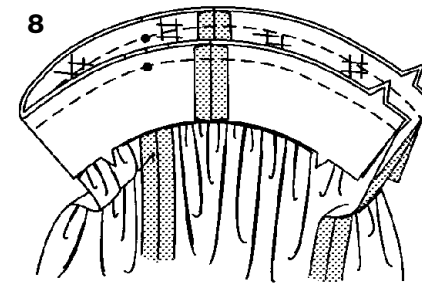
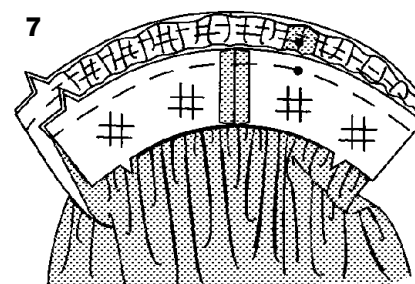
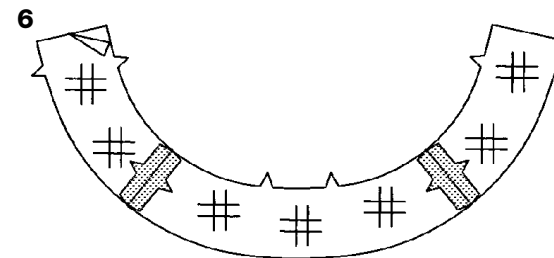
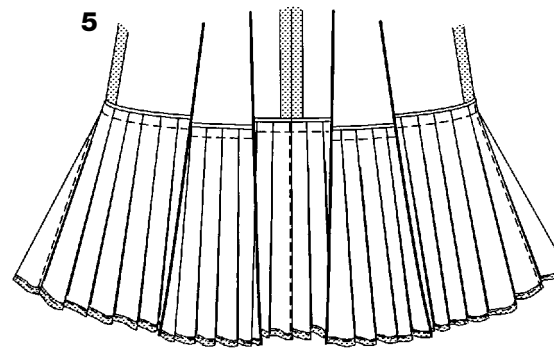
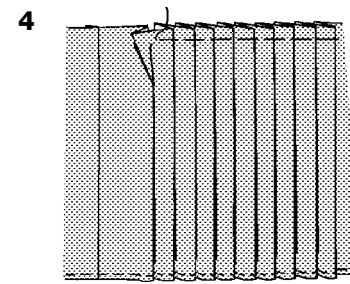
ROCK

HINWEIS: Sie haben zwei Vorderpassen und vier rückwärtige Passenbesatzteile zugeschnitten. Eine vordere Rockpasse und zwei rückwärtige Rockpassenteile werden als Besätze verwendet. Bestimmen Sie die fertige Länge vor dem Nähen.

- 1.** Zwei vord. und rückw. Rockteile RECHTS auf RECHTS entlang der gekerbten Kante zusammensteppen, dabei oberhalb der Kerbe, und zwei Kanten offen lassen. Die Naht an der Kerbe mit Rückstichen verstärken. Das gilt als rückwärtige Mittelnaht.

- 2.** Den verbleibenden Rockteil an die seidl. Vordernähte des rückw. Rocks steppen.
- Um die Oberkante des Rocks zwischen den rückw. Kerben zu kräuseln, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen.

- 3.** Die Rockstreifenteile RECHTS auf RECHTS zusammensteppen. Die Nähte in eine Richtung auf eine Seite bügeln.
- Die Saumzugabe des Streifens an der Unterkante umbügeln. Für einen schmalen Saum die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen. Bügeln.
- Den Saum festnähen.



- 4.** Für die Falten den Stoff AUSSEN an den durchgehenden Linien falten. Den Stoffbruch auf die gestrichelten Linien legen; feststecken. Die Falten entlang der gesamten Länge flach bügeln. An der unversäuberten Kante heften.
- 5.** Den Streifen RECHTS auf RECHTS an die Unterkante des Rocks stecken, dann steppen. Die Naht in Richtung Rock bügeln, dabei den Streifen nach außen bügeln.
- 6.** Die Bügeleinlage auf die LINKE Seite der vorderen und rückwärtigen Rockpasse laut Anweisungen des Herstellers bügeln. Die Passenteile an den Seitennähten zusammensteppen.
- 7.** Die Passe RECHTS auf RECHTS an die obere Rockkante stecken, dabei Mitten anpassen und Nähte an die kleinen Markierungspunkte legen. Kräuselnäht anpassen; heften.
- 8.** Die Passenbesatzteile an den Seitennähten zusammensteppen. Die RECHTE Besatzseite auf die LINKE Rockseite stecken, dabei Mitten anpassen und Nähte an die kleinen Markierungspunkte legen. Die gesamte Naht steppen. Naht versäubern.
- 9.** Passe und Besatz nach RECHTS wenden, sodass die Naht eingeschlossen wird, und unversäuberte Kanten begradigen. Die unversäuberten Kanten zusammenheften.
- 10.** An der LINKEN rückwärtigen Öffnungskante 1,5 cm, und an der RECHTEN rückwärtigen Öffnungskante 1,3 cm umbügeln.
- Die RECHTE rückwärtige Kante an das Reißverschlussband stecken, dabei die gebügelte Kante dicht an die Reißverschlusszähne legen; das Schieberende des Reißverschlusses 2,5 cm unterhalb der Oberkante befestigen. Mit einem verstellbaren Reißverschlussfüßchen an der Bügelkante schmal steppen. Die LINKE rückwärtige Kante an das Reißverschlussband stecken und heften, dabei die LINKE Rückseite 3 mm über die RECHTE Rückseite lappen. 1 cm von der Bügelkante, und wieder 6 mm unterhalb vom Reißverschlussende steppen.
- Wie geheftet mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß steppen, und das untere Ende übereck steppen, (siehe Abb.).
- 11.** Eine Bügeleinlage auf die LINKE Seite des Rockbunds bügeln. Die ungekerbte Längskante des Rockbunds 1,5 cm breit umbügeln; auf 6 mm versäubern.
- 12.** Das Kleidungsstück RECHTS auf RECHTS auf den Rockbund stecken, dabei Mitten anpassen und Seitennähte an die kleinen Markierungspunkte legen. Heften. Steppen. Naht versäubern; die Naht in Richtung Bund bügeln, und Bund nach außen bügeln.
- 13.** Den Bund RECHTS auf RECHTS zusammenlegen. Die Enden entlang der Nahtlinie steppen. Nähte und Ecken versäubern.
- 14.** Die Enden nach RECHTS wenden; bügeln.
- Die Bügelkante des Bundes INNEN mit Saumstichen über die Naht steppen, und weiter an der Verlängerung steppen.
- 15.** Die Enden des Bundes überlappen; Haken und Öse befestigen.